

Niederschrift

über die 5. öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen

am **Mittwoch, 31. August 2016, 17:00 Uhr**

im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

2. September 2016

1 von 8

Anwesende:

Mitglieder

Petra Friedrich, Vorsitzende, SPD

Dominique Kalb, 1. stellvertretender Vorsitzender, CDU

Dorothee Köpp, 2. stellvertretende Vorsitzende, B90/Grüne

Dr. Rabani Alekuzei, Mitglied, SPD (Vertretung für Dr. Günther Schnell)

Wolfgang Decker, Mitglied, SPD

Oliver Schmolinski, Mitglied, SPD (Vertretung für Anke Bergmann)

Harry Völler, Mitglied, SPD (Vertretung für Enrico Schäfer)

Volker Zeidler, Mitglied, SPD (Vertretung für Hermann Hartig)

Jörg Hildebrandt, Mitglied, CDU

Valentino Lipardi, Mitglied, CDU (Vertretung für Dr. Norbert Wett)

Dr. Michael von Rüden, Mitglied, CDU

Dieter Beig, Mitglied, B90/Grüne

Boris Mijatovic, Mitglied, B90/Grüne

Dieter Gratzner, Mitglied, AfD

Peter Marggraff, Mitglied, AfD (Vertretung für Dr. Johannes Zweig)

Mirko Düsterdieck, Mitglied, Kasseler Linke

Lutz Getzschmann, Mitglied, Kasseler Linke

Matthias Nölke, Mitglied, FDP

Volker Berkhout, Mitglied, Piraten

Teilnehmer mit beratender Stimme

Klaus Hansmann, Vertreter des Behindertenbeirates

Peter Müller, Vertreter des Seniorenbeirates

Magistrat

Bertram Hilgen, Oberbürgermeister, SPD

Christian Geselle, Stadtkämmerer, SPD

Anne Janz, Stadträtin, B90/Grüne

Christof Nolda, Stadtbaurat, B90/Grüne

Schriftführung

Edith Schneider, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Cenk Yildiz, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen

2 von 8

Wolfram Schäfer, Kämmerei und Steuern

Stefan Rios, Kämmerei und Steuern

Thomas Bergmann, Revisionsamt

Jürgen Freymuth, KASSELWASSER

Anke Ziegenbalg, KASSELWASSER

Uwe Fricke, Bürgeramt

Carola Metz, Kulturamt

Peter Metz, Personal- und Organisationsamt

Tagesordnung:

1. **Feststellung des Jahresabschlusses 2015 für KASSELWASSER 101.18.184**
- Eigenbetrieb der Stadt Kassel - im Zusammenhang mit dem Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HTW - Wirtschaftsprüfung GmbH über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015
2. **Bewilligung von Mehraufwendungen/-auszahlungen 101.18.216**
gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2016; - Liste 4/2016 -
3. **Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und 101.18.218**
Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2016;
- Kenntnisnahme Liste II/2016 -
4. **Regionalreform 101.18.197**
5. **Ortsbeiräte zusammenlegen 101.18.198**
6. **W-Lan in Kasseler Bürgerhäusern 101.18.208**
7. **Anerkennung von Ehen bei Asylbewerbern 101.18.220**

Vorsitzende Friedrich eröffnet die mit der Einladung vom 24. August 2016 ordnungsgemäß einberufene 5. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

1. **Feststellung des Jahresabschlusses 2015 für KASSELWASSER -
Eigenbetrieb der Stadt Kassel - im Zusammenhang mit dem Bericht der
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HTW - Wirtschaftsprüfung GmbH über
die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015**
Vorlage des Magistrats
- 101.18.184 -

3 von 8

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Das Jahresergebnis 2015 der Sparte Abwasser in Höhe von EUR 4.026.579,37 soll auf neue Rechnung (Einstellung in den Gewinnvortrag) vorgetragen werden. Aus dem zum 31. Dezember 2015 bestehenden Gewinnvortrag in Höhe von EUR 4.952.951,43 soll im Geschäftsjahr 2016 die Ausschüttung der Eigenkapitalverzinsung in Höhe von EUR 780.000,00 an die Stadt Kassel erfolgen. Das nach der Eigenkapitalverzinsung verbleibende Jahresergebnis 2014, welches mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung in 2015 in den Gewinnvortrag eingestellt wurde, soll in Höhe von EUR 4.172.951,43 der zweckgebundenen Rücklage zugeführt werden. Diese Zuführung erfolgt nach den Satzungsregelungen für den Abwasserentsorgungsbereich mit einem Gewinn von EUR 4.246.868,72 und für den Bereich Abscheider mit einem Verlust von EUR 73.917,29. Bezüglich des Verlustes im Bereich Abscheider soll die bestehende zweckgebundene Rücklage Abscheider zum Ausgleich des Verlustes verwendet werden.

Des Weiteren soll die zum 31. Dezember 2015 bestehende Verpflichtungsrückstellung, welche die Versorgungsansprüche eines zur Stadt Kassel gewechselten Beamten beinhaltet und unter den Rückstellungen für Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen bilanziert wird, i. H. v. EUR 395.127,00 in die zweckgebundene Rücklage eingestellt werden. Das negative Jahresergebnis 2015 der Sparte Trinkwasser in Höhe von EUR 82,32 soll auf neue Rechnung (Einstellung in den Verlustvortrag) vorgetragen werden.“

Stadtbaurat Nolda und Frau Ziegenbalg, KASSELWASSER, beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: AfD, Kasseler Linke, Freie Wähler + Piraten
den

Beschluss

4 von 8

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Feststellung des Jahresabschlusses 2015 für KASSELWASSER - Eigenbetrieb der Stadt Kassel - im Zusammenhang mit dem Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HTW - Wirtschaftsprüfung GmbH über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015, 101.18.184, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Decker

2. **Bewilligung von Mehraufwendungen/-auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2016; - Liste 4/2016 -**
Vorlage des Magistrats
- 101.18.216 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt gemäß § 100 Abs. 1 HGO die in der rückseitigen Liste 4/2016 enthaltenen Mehraufwendungen/-auszahlungen

im Ergebnishaushalt in Höhe von 290.500,00 €
im Finanzhaushalt in Höhe von 575.000,00 €.“

Die Fragen der Ausschussmitglieder werden von Stadtkämmerer Geselle beantwortet.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Bewilligung von Mehraufwendungen/-
auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2016; - Liste 4/2016 -,
101.18.216, wird **zugestimmt**.

5 von 8

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Kalb

- 3. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen
gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2016;**
- **Kenntnisnahme Liste II/2016 -**
Vorlage des Magistrats
- 101.18.218 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung nimmt von der in der rückseitigen
Liste II/2016 enthaltenen über- und außerplanmäßigen
Aufwendung/Auszahlung gemäß § 100 Abs. 1 HGO

im Finanzhaushalt in Höhe von 50.000,00 €

Kenntnis.“

Die Vorlage des Magistrats wird zur Kenntnis genommen.

- 4. Regionalreform**
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.18.197 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, erneut Gespräche mit den zuständigen Vertretern
des Landkreises Kassel sowie der Landesregierung aufzunehmen mit dem Ziel,
möglichst bis zur nächsten Kommunalwahl im Jahr 2021 eine Regionalreform
von Stadt und Landkreis Kassel herbeizuführen.

Stadtverordneter Nölke, FDP-Fraktion, begründet den Antrag seiner Fraktion.
Oberbürgermeister Hilgen nimmt dazu Stellung.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: AfD, Kasseler Linke
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag der FDP-Fraktion betr. Regionalreform, 101.18.197, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Köpp

5. Ortsbeiräte zusammenlegen

Antrag der FDP-Fraktion

- 101.18.198 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, welche Ortsbeiräte im Falle einer künftigen Reduzierung von bisher 23 auf maximal 14 Ortsbeiräte sinnvoll zusammengelegt werden könnten.

Der Antrag wird von Stadtverordneten Nölke, FDP-Fraktion, begründet. Nach der Aussprache zieht Stadtverordneter Nölke den Antrag für die FDP-Fraktion zurück.

Der Antrag wurde von Stadtverordneten Nölke für die Antrag stellende Fraktion zurückgezogen.

6. W-Lan in Kasseler Bürgerhäusern

7 von 8

Anfrage der Fraktion Freie Wähler + Piraten
- 101.18.208 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. In welchen Bürgerhäusern bietet die Stadt Kassel den Nutzern und Gästen die Nutzung eines drahtlosen Internetzugangs an?
2. Wie sind die Bürgerhäuser jeweils technisch erschlossen?
Wie viele Anschlüsse und welche Bandbreite sind vorhanden?
3. Hat die geänderte Gesetzeslage bezüglich der Störerhaftung zu einer Neubewertung geführt?
4. Gibt es Ausbaupläne für die Internetversorgung in den Bürgerhäusern?

Die Anfrage und die sich anschließenden Nachfragen der Ausschussmitglieder werden von Oberbürgermeister Hilgen beantwortet.

**Nach Beantwortung durch Oberbürgermeister Hilgen erklärt
Vorsitzende Friedrich die Anfrage für erledigt.**

7. Anerkennung von Ehen bei Asylbewerbern

Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.18.220 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie viele der unter den in Kassel befindlichen Asylbewerberinnen/Asylbewerbern sind verheiratete Minderjährige?
2. Unterstützt der Magistrat den von der Bund-Länder-Arbeitsgruppe geplanten Vorschlag, grundsätzlich keine Ehen mehr anzuerkennen, bei denen ein Partner jünger als 16 Jahre ist?
3. Gibt es irgendwelche konkreten Überlegungen von Seiten des Magistrats, diesem dem Grundgesetz widerstrebenden Problem entgegenzuwirken?

Stadtverordneter Dr. von Rüden, CDU-Fraktion, begründet die Anfrage.
Oberbürgermeister Hilgen beantwortet die Anfrage und die Nachfragen der
Ausschussmitglieder.

8 von 8

**Nach Beantwortung durch Oberbürgermeister Hilgen erklärt
Vorsitzende Friedrich die Anfrage für erledigt.**

Ende der Sitzung: 18:33 Uhr

Petra Friedrich
Vorsitzende

Cenk Yildiz
Schriftführer